

M1) Definitionen

- Operator „**beschreiben**“: Informationen bzw. Materialaussagen mit eigenen Worten zusammenhängend, geordnet und fachsprachlich angemessen wiedergeben.

➡ Hier folgen einige Definitionen zu eurem Material (Text, M1- M10, S. 202 - 203):

- **Periodische Trockenzeiten**: Das sind Zeiträume, in denen es wenig oder überhaupt keinen Regen gibt. Während dieser Zeit kann es schwierig sein, Wasser und Nahrung zu finden.
- **Regionale Versorgung**: Dies bezieht sich darauf, wie Menschen und Gemeinschaften mit Dingen wie Essen, Wasser und anderen wichtigen Ressourcen versorgt werden. Es betrifft, wie diese Dinge in einer bestimmten Region verteilt und zur Verfügung gestellt werden.
- **Ökosysteme**: Das sind Orte, an denen lebende Organismen wie Pflanzen, Tiere und Mikroorganismen miteinander und mit ihrer Umgebung interagieren. Zum Beispiel ist ein Wald ein Ökosystem, in dem viele verschiedene Arten von Pflanzen und Tieren zusammenleben.
- **Abwandern infolge von...** : Das bedeutet, dass Menschen an einen anderen Ort gehen, oft aus einem bestimmten Grund. Zum Beispiel können Menschen wegen Dürre oder wirtschaftlichen Problemen abwandern, um an einem anderen Ort bessere Chancen zu finden.
- **Erträge (M1)**: Die Menge an Lebensmitteln oder anderen Produkten, die von einem Feld oder einer Farm geerntet werden.
- **Grundwasser (M4)**: Grundwasser ist Wasser, das sich unter der Erdoberfläche befindet. Menschen können es durch Brunnen oder Pumpen gewinnen und als Trinkwasser verwenden.
- **Sanddamm (M4)**: Ein Sanddamm ist wie eine Barriere aus Sand oder Erde, die Regenwasser auffängt und speichert. Das Wasser sammelt sich dahinter und kann später für die Bewässerung von Pflanzen oder als Trinkwasser genutzt werden.
- **Biogasanlage (M6)**: Eine Biogasanlage ist eine Einrichtung, in der organische Materialien wie Pflanzenreste oder Tierdung in Biogas umgewandelt werden. Dieses Biogas kann als Energiequelle für Heizung, Stromerzeugung oder zum Kochen genutzt werden.
- **Intercropping (M9)**: Intercropping bedeutet, auf demselben Feld verschiedene Pflanzenarten gleichzeitig anzubauen. Dies kann die Bodenfruchtbarkeit verbessern, Schädlinge fernhalten und die Ernteerträge steigern.

M2) Checkliste

- ☐ Koordinaten (Längengrade, Breitengrade)
- ☐ Kontinent
- ☐ Land
- ☐ Hauptstadt / Entfernung zur Hauptstadt
- ☐ Nachbarländer
- ☐ Relevante Gewässer (Flüsse, Seen, Kanäle, Meere)
- ☐ Klimatische Bedingungen (Klimazone, Niederschlag, Temperatur)
- ☐ Landschaftliche Gegebenheiten (Gebirge, Gewässer, Landschaftszone)
- ☐ Natürliche und reale Vegetation

M3) Tabelle

Frage	Formulierung
Wo liegt der Ort?	<p>Das Land ... liegt auf dem Kontinent ...</p> <p>Die Koordinaten von ... sind ...</p> <p>Das Land ... liegt zwischen dem ... und dem ... südlichen Breitengrad sowie zwischen dem ... und dem ... westlichen Längengrad.</p> <p>Die Hauptstadt von ... ist ... und liegt im Norden / Osten/ ... von ...</p> <p>Es liegt ... Meter über dem Meeresspiegel.</p>
Wie sind die landschaftlichen Gegebenheiten? (Gibt es Flüsse, Seen, Berge, Gebirge?)	<p>Im Süden fließt ein Fluss / liegt ein See / ...</p> <p>Der Berg ... liegt im ... des Landes.</p>
Wie sind die klimatischen Verhältnisse? (Temperatur)	<p>Die Jahresdurchschnittstemperatur beträgt ...</p> <p>Die höchste / niedrigste Temperatur liegt im Monat ... bei ... Grad.</p> <p>Das entspricht einer Temperaturschwankung / Amplitude im Jahresverlauf von ... Grad.</p>
Wie sind die klimatischen Verhältnisse? (Niederschlag)	<p>Der Jahresniederschlag beträgt ... mm.</p> <p>Der meiste Niederschlag fällt im Monat ..., während der niedrigste Niederschlag im Monat ... fällt.</p> <p>Es gibt ... aride (trockene) und ... humide (feuchte) Monate.</p>
Wie sieht die natürliche bzw. reale Vegetation des Ortes aus?	<p>In dem Ort ... ist der ... besonders charakteristisch. Dieser lässt sich besonders durch ... erkennen.</p>

M4) Formulierungshilfen

- Die Region / Das Land ... liegt zwischen dem ... und dem ... südlichen Breitengrad sowie zwischen dem ... und dem ... westlichen Längengrad.
- Sie / Es liegt auf dem Kontinent ...
- Die Region / Das Land grenzt an ...
- Besonders ... ist charakteristisch für die Region ... / das Land ...
- Es herrscht ein ... Klima. Es ist gekennzeichnet durch ...
- Im Süden fließt ein Fluss / liegt ein See / ...
- In ... herrscht ein ... Klima, welches durch ... gekennzeichnet ist.
- Die natürliche Vegetation ist besonders ...

- Außerdem gibt es ...
- Da ... in der Nähe von ... liegt, gibt es ...
- Auch...
- Zusätzlich ist ... typisch für die Klimazone ...

Modelltext: Farben zuordnen, um Struktur zu geben

M5) Modelltext

Das Land Angola liegt zwischen dem **4. und 18. südlichen Breiten-grad** sowie **zwischen dem 12. und 24. östlichen Längengrad** auf dem afrikanischen Kontinent (Diercke Weltatlas, S. 212). Das Land grenzt im Norden an den Kongo, im Nordosten an die Demokratische Republik Kongo, im Osten an Sambia und im Süden an Namibia. Im Westen erstreckt sich Angola entlang des Atlantischen Ozeans. Die Hauptstadt Angolas ist **Luanda**, die sich an der Atlantikküste befindet (M1).

Angola wird von mehreren Flüssen durchzogen, darunter der Fluss Kwanza, der im Landesinneren entspringt und in den Atlantik mündet. Der Fluss Kubango im Südosten bildet die Grenze zu Namibia. Außerdem gibt auch einige Seen im Landesinneren, wie den Arco-See (M1).

Das Klima in Angola variiert von **trockenem Wüstenklima** in der Namib-Wüste im Süden bis zu **tropischem Klima** im Norden. In der Küstenregion herrscht ein gemäßigtes Klima, gekennzeichnet durch geringen Niederschlag, während das Landesinnere während der Regenzeit hohe Niederschlagsmengen aufweist. Die **Durchschnittstemperaturen** liegen zwischen 20°C und 26°C, wobei es im Norden heißer ist als im Süden.

Um das Klima zu beschreiben, wird sich im Folgenden auf die Stadt Luanda bezogen, jedoch gilt es zu beachten, dass es erhebliche regionale Schwankungen innerhalb Angolas gibt (M2). In Luanda gibt es einen **jährlichen Niederschlag** von 373 mm. Der **meiste** Niederschlag fällt in den Monaten März und April mit 100–130mm pro Monat. Die **niedrigste** Menge fällt in den Monaten Mai bis Oktober mit maximal 7 mm Niederschlag pro Monat. Insgesamt gibt es **8 aride** Monate und **4 humide** Monate.

Die Landschaft Angolas ist geprägt von Wüsten im Süden, dem **Hochlandplateau** im Landesinneren, **Savannen, Bergketten und tropischen Regenwald** im Norden (M3). Das Hochlandplateau erstreckt sich über einen großen Teil des Landes und zusätzlich gibt es einige Gebirgszüge wie die Serra da Chela und die Serra da Leba (M3).

Die natürliche Vegetation in Angola variiert je nach Region. Im Süden dominieren trockene Gebiete mit spärlicher Vegetation, während der Norden und Teile des Landesinneren von dichtem tropischem Regenwald bedeckt sind (M4). Savannen und Graslandschaften sind in den Übergangszonen zwischen diesen Ökosystemen zu finden (M4).

Die Region / Das Land ... liegt zwischen dem ... und dem ... südlichen Breiten-grad sowie zwischen dem ... und dem ... westlichen Längengrad.

Die Region / Das Land grenzt an ...

Die Region ... wird vom Fluss ... durchzogen, der in den ... Ozean mündet.

Es herrscht ein ... Klima. Es ist gekennzeichnet durch ...

Die Durchschnittstemperatur liegt bei ...

In... gibt es einen jährlichen von ... mm.

Der meiste/wenigste Niederschlag fällt in den Monaten ... mit ca. ... mm pro Monat.

Insgesamt gibt es ... aride und ... humide Monate.

Die Landschaft ... ist geprägt von ...

In der Region ... dominieren ... Gebiete mit ... Vegetation.